

**Protokoll  
über die 22. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt,  
Gefahrenabwehr und Ordnung am 09.06.2016**

**Beginn:** 18:00 Uhr  
**Ende:** 19:22 Uhr  
**Ort:** Stadthaus, Am Packhof 2-6, Raum 1.029, 19053 Schwerin

**Anwesenheit**

**1. Stellvertreter des Vorsitzenden**

Möller, Roman entsandt durch SPD-Fraktion

**2. Stellvertreter des Vorsitzenden**

Friedrich, Jürgen entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

**ordentliche Mitglieder**

Kempf, Werner entsandt durch AfD-Fraktion  
Klein, Ralf entsandt durch CDU-Fraktion  
Lemke, Klaus entsandt durch CDU-Fraktion  
Micheilis, Irina entsandt durch Fraktion DIE LINKE  
Voß, Peter entsandt durch Fraktion DIE LINKE

**stellvertretende Mitglieder**

Reinsch, Norbert entsandt durch SPD-Fraktion  
Tuchel, Ina entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

**Verwaltung**

Behr, Hauke Dr.  
Kaufmann, Gabriele  
Liebenau, Ulrike  
Nottebaum, Bernd  
Thiele, Andreas  
Wappler, Steffi  
Wilczek, Ilka

**Leitung:** Roman Möller

**Schriftführer:** Norman Mleczko

## Festgestellte Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 21. Sitzung vom 26.05.2016 (öffentlicher Teil)
3. Mitteilungen der Verwaltung
4. Beratung zu Beschlussvorlage aus dem Hauptausschuss (öffentlich)
  - 4.1. Bericht über die Finanzrechnung 30.04.2016  
Vorlage: 00729/2016
  - 4.2. Bebauungsplan Nr. 89.16 "Mueß - Alte Fähre"  
Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: 00660/2016
  - 4.3. Satzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB "Warnitz - Birkenstraße",  
Auslegungsbeschluss  
Vorlage: 00704/2016
  - 4.4. Bebauungsplan Nr. 85.13 "Zentraldepot für Archäologie und Staatliches Museum Schwerin" - Auslegungsbeschluss -  
Vorlage: 00710/2016
  - 4.5. Durchführung eines Bürgerentscheides zur Bewerbung um eine Bundesgartenschau 2025 in Schwerin  
Vorlage: 00750/2016
5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung
  - 5.1. Verkehrsberuhigung in der Hagenower Straße  
Antragsteller: Ortsbeirat Gartenstadt, Ostorf  
Vorlage: 00701/2016
6. Sonstiges

## Protokoll:

### Öffentlicher Teil

#### zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

##### Bemerkungen:

Herr Möller eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.  
Der nachträglich eingereichte Tagesordnungspunkt 4.5 (Vorlage: 00750/2016) wird in die Tagesordnung aufgenommen. Der Punkt 5.1 wird vorgezogen und im Anschluss an Punkt 3 behandelt.  
Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

##### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

#### zu 2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 21. Sitzung vom 26.05.2016 (öffentlicher Teil)**

##### Bemerkungen:

Der Sitzungsniederschrift zum öffentlichen Teil der 21. Sitzung wird einstimmig zugestimmt.

##### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

#### zu 3 **Mitteilungen der Verwaltung**

##### Bemerkungen:

Frau Kaufmann informiert über den Ersatz einer mobilen Geschwindigkeitsmessanlage.

Herr Nottebaum erklärt, dass bisher keine Entscheidung vom Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt zur Ausnahme von der Befahrensregelung getroffen wurde.

Herr Nottebaum informiert über die Erweiterungen der Gebäude der freiwilligen Feuerwehren in Warnitz und Wüstmark.

**zu 4 Beratung zu Beschlussvorlage aus dem Hauptausschuss (öffentlich)**

**zu 4.1 Bericht über die Finanzrechnung 30.04.2016  
Vorlage: 00729/2016**

**Bemerkungen:**

Herr Nottebaum führt aus, dass alle wesentlichen Produkte im Plan liegen.

**Beschluss:**

1. Der vorliegende Bericht wird durch den Hauptausschuss und den Ausschuss für Finanzen zur Kenntnis genommen.
2. Die Fachausschüsse nehmen insbesondere die Berichterstattung zur Zielerreichung in den wesentlichen Produkten zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

Beide Beschlussteile wurden vom Ausschuss zur Kenntnis genommen.

**zu 4.2 Bebauungsplan Nr. 89.16 "Mueß - Alte Fähre"  
Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: 00660/2016**

**Bemerkungen:**

Herr Thiele führt in die Beschlussvorlage ein.

Der Wiederaufbau der Gaststätte „Alte Fähre“ wird durch den B-Plan möglich, ist aber nicht verpflichtend.

Die Erschließungskosten für die zirka acht Wohngrundstücke werden vom Investor getragen.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss beschließt den Bebauungsplan Nr. 89.16 „Mueß – Alte Fähre“ aufzustellen. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Abstimmung wurde verschoben.

**zu 4.3 Satzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB "Warnitz - Birkenstraße",  
Auslegungsbeschluss  
Vorlage: 00704/2016**

**Bemerkungen:**

Herr Thiele führt in den Beschlussvorschlag ein.

Die Anfrage von Herrn Friedrich nach einer geschützten Biotopfläche im Bebauungsplangebiet wird von Herrn Behr geprüft und in der nächsten Sitzung beantwortet.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss beschließt, den Entwurf der Satzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB „Warnitz – Birkenstraße“ öffentlich auszulegen. Der Auslegungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 9  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

**zu 4.4    Bebauungsplan Nr. 85.13 "Zentraldepot für Archäologie und Staatliches Museum Schwerin" - Auslegungsbeschluss - Vorlage: 00710/2016**

**Bemerkungen:**

Herr Thiele führt in den Beschlussvorschlag ein.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss beschließt den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 85.13 „Zentraldepot für Archäologie und Staatliches Museum Schwerin“ mit Begründung öffentlich auszulegen. Der Auslegungsbeschluss ist ortsüblich bekanntzumachen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 9  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

**zu 4.5    Durchführung eines Bürgerentscheides zur Bewerbung um eine Bundesgartenschau 2025 in Schwerin Vorlage: 00750/2016**

**Bemerkungen:**

Herr Nottebaum führt in das Thema ein und beantwortet zusammen mit Frau Wilczek Fragen der Ausschussmitglieder.

**Beschluss:**

1. Die Stadtvertretung nimmt die Machbarkeitsstudie zur Durchführung der Bundesgartenschau im Jahr 2025 zur Kenntnis.
2. Die Stadtvertretung befürwortet die Bewerbung zur Ausrichtung der Bundesgartenschau im Jahr 2025.
3. Die Stadtvertretung beschließt, am 4. September 2016 einen Bürgerentscheid mit der Frage:

„Soll sich die Landeshauptstadt Schwerin um die Ausrichtung der Bundesgartenschau im Jahr 2025 bewerben? “

durchzuführen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Die Abstimmung wurde verschoben.

#### **zu 5            Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung**

#### **zu 5.1        Verkehrsberuhigung in der Hagenower Straße Antragsteller: Ortsbeirat Gartenstadt, Ostorf Vorlage: 00701/2016**

### **Bemerkungen:**

Es werden die in der Umsetzung einfachsten Möglichkeiten besprochen. Zusammen mit Herrn Meslien vom Ortsbeirat Gartenstadt / Osdorf wird der Antrag analog auf die im Bauausschuss geänderte Beschlussfassung umformuliert und um den Punkt vier des Maßnahmenkataloges erweitert. Herr Lemke spricht die Zumutbarkeit von Rotphasen an. Weiterhin schlägt er anstelle der Grunderneuerung des Kleinpflasters eine Verbesserung vor, in der Art wie sie vor kurzem im Bereich zwischen Hagenower Straße und Ludwigsluster Chaussee vorgenommen wurde.

### **Beschluss:**

Die Stadtvertretung begrüßt die zwischen den betroffenen Anwohnern, dem Technologiezentrum und den beiden Autohäusern hergestellte Einigung zur Reduzierung des Durchgangsverkehres in der Hagenower Straße und spricht sich dafür aus, dass die Maßnahmen 1 Versetzung des Tempo-30-Schildes im Süden, die Maßnahme 4 Veränderung der Parkordnung und die Maßnahme 6 Einrichtung einer Einbahnstraße im Verbindungsstück zwischen Ludwigsluster Chaussee und Hagenower Straße bis zum 30.07.2016 umgesetzt werden. Für die Maßnahme 5 Änderung der LSA-Schaltung am Knotenpunkt Stadionstraße soll bis 30.09.2016 ein Finanzierungsvorschlag durch die Verwaltung vorgelegt werden.

Alle weiteren Maßnahmen (siehe Anlage) werden geprüft und im Falle der Machbarkeit umgesetzt. Maßnahmen, die den Nahverkehr auf der Hagenower Straße beeinträchtigen, sind bis zum Ende der Testphase der Buslinie 7 zu unterlassen.

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, nach einem Jahr im Sommer 2017 zu prüfen, inwieweit eine deutliche Reduzierung des Durchgangsverkehres erreicht werden konnte.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**zu 6      Sonstiges**

**Bemerkungen:**

Es wurden keine Themen besprochen.

gez. Roman Möller

---

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

gez. Norman Mleczko

---

Protokollführer